

Zuschalten von Gastvortragenden



Externe Personen können als Gastvortragende und Diskussionspartner Lehrveranstaltungen bereichern. Die HigHRoQ Lehr-Lern-Labore schaffen dank innovativer Technik eine aktivierende Raumpräsenz und ermöglichen Interaktionen des Gastvortragenden mit den Studierenden. Je nachdem, wieviel Austausch zwischen Gastvortragenden und Studierenden gewünscht ist, empfiehlt sich einer der beiden Räume.

Dauer: 30-90 min. (+15 min. Vorbereitungszeit im Raum)

Teilnehmergröße: max. 24 Studierende in Präsenz im S 1.01 (+N-viele Online) / max. 30 Studierende in Präsenz im S 1.04 (+N-viele Online)



Welche Möglichkeiten bietet das Future Skills Lab (S1.01)?

Der Raum eignet sich insb. für didaktische Formate, in denen Studierende primär in der Zuhörenden-Rolle sind. Mittels drei Projektionsflächen und vier 360° Kameras kann der Gastvortragende für alle sichtbar zugeschaltet werden. Die Teilnehmenden vor Ort können sich über das Deckenmikrofon mit dem Vortragenden austauschen. Dazu empfehlen wir die U-Form als Möbelszenario, welche dank der flexiblen Möblierung schnell gestellt werden kann.

Welche Möglichkeiten bietet das Labor für hybride Gruppenarbeit (S1.04)?

Der Raum eignet sich für insb. didaktische Formate, in denen ein enger Austausch zwischen Gastvortragenden und Studierenden gewünscht ist. Mittels drei Projektionsflächen und drei 360° Kameras kann der Gastvortragende die Präsenzteilnehmenden aus verschiedenen Perspektiven sehen und an Gruppendiskussionen im Plenum oder in Kleingruppen teilnehmen.

Sie planen das Zuschalten von Gastvortragenden und brauchen Unterstützung? Wenden Sie sich gerne an [uns](#). Weitere Hilfestellungen erhalten Sie auch auf unserer [Checkliste für Lehrende](#) und [Checkliste für Studierende](#).

Technologiegestützte Gruppenarbeit mit digitalen Whiteboards



Digitale Whiteboards bieten bei Gruppenarbeiten (z.B. Jigsaw-Puzzle, World Cafés, etc.) eine didaktische Bereicherung. Aufgabenstellungen und Lehrmaterialien können direkt auf den digitalen Whiteboards bearbeitet und Ergebnisse skizziert, geteilt und diskutiert werden. Die erarbeiteten Materialien liegen dann bereits in digitaler Form vor und können nahtlos über den LC geteilt werden.

Beide Räume sind dafür geeignet, denn sie haben jeweils 5 bzw. 6 digitale Whiteboards. Diese können mit den Endgeräten der Studierenden verbunden und so als externe Bildschirme, an denen gemeinsam gearbeitet werden kann, verwendet werden. Diese können frei Hand oder per Laptoptastatur beschrieben und an die drei Projektionsflächen im Raum projiziert werden.

Dauer: 30-90 Min. (+ mind. 15 min. Vorbereitungszeit im Raum)

Teilnehmergröße: bis zu 6 Gruppen mit je 4-5 Personen



Welche Möglichkeiten bietet das Future Skills Lab (S1.01)?

Aufgrund der flexiblen Möblierung sind schnell verschiedene Anordnungen der Gruppentische möglich. Wir empfehlen 5 Gruppentische mit je 4 Personen und einem Whiteboard.

Welche Möglichkeiten bietet das Labor für hybride Gruppenarbeit (S1.04)?

Es sind sechs Gruppentische für je bis zu 5 Personen mit jeweils einem Whiteboard fest verbaut. Das besondere daran: Studierende können an den Gruppentischen stehen, da eine stehunterstützende Möblierung mit höhenverstellbaren Tischen und Stühlen vorhanden ist.

Sie planen eine technologiegestützte Gruppenarbeit und brauchen Unterstützung? Wenden Sie sich gerne an [uns](#). Weitere Hilfestellungen erhalten Sie auch auf unserer [Checkliste für Lehrende](#) und [Checkliste für Studierende](#).

Hybride Gruppenarbeit



Gruppenarbeit ist ein integraler Bestandteil aktivierender Lehre. Kollaborations- und Kooperationskompetenz sind in der bevorstehenden Arbeitswelt der Studierenden unerlässlich. Hybride Gruppenarbeiten ermöglichen die Interaktionen zwischen Präsenz- und Onlineteilnehmenden. Es empfiehlt sich, die Aufgabenstellungen auf dem LC bereitzustellen und auch die Gruppenergebnisse dort abzulegen.

Dauer: 30-90 Min. (+mind. 15 min. Vorbereitungszeit Raum)

Teilnehmergröße: max. 30 Studierende in Präsenz und N-viele Online



Welche Möglichkeiten bietet das Labor für hybride Gruppenarbeit (S1.04)?

Aufgrund der Audioanforderung ist die hybride Gruppenarbeit nur im S1.04 sinnvoll. Es stehen 6 Gruppentische mit jeweils einem Whiteboard zur Verfügung, worüber Online- und Präsenzteilnehmende in gemischten Gruppen miteinander arbeiten können. Pro Gruppentisch ist ein portables Tischmikrofon vorhanden. Die mobilen Schallschutzwände ermöglichen eine gute Akustik. Onlineteilnehmende werden z.B. über Breakout-Sessions in Zoom aktiv in Präsenzgruppen eingebunden. Um die Zoom Session auf dem Whiteboard zu übertragen, wird es mit den Endgeräten der Studierenden verbunden. Vom LC können die Aufgabenstellungen heruntergeladen und gemeinsam bearbeitet werden.

Sie planen eine hybride Gruppenarbeit und brauchen Unterstützung? Wenden Sie sich gerne an [uns](#). Weitere Hilfestellungen erhalten Sie auch auf unserer [Checkliste für Lehrende](#) und [Checkliste für Studierende](#).